

Ergebnisprotokoll des bdla nw
der Vorstandssitzung 02/2020

Termin: 11.05.2020, 17:00 Uhr

Ort: Webmeeting

Teilnehmer: Markus Dalhaus
Isabella de Medici
Yvonne Göckemeyer
Norbert Hellmann
Markus Illgas
Jutta Sankowski
Freddy Terfrüchte
Andreas Winter

Karl-Heinz Danielzik
Thomas Dietrich
Andreas Hermanns
Laura Heuschneider
Christian Jürgensmann

Marcel Wiegard
Christel Wolf

Protokoll: Judith Dohmen-Mick

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung

Thomas Dietrich begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder. Die Tagesordnung wird angenommen/um folgende Punkte ergänzt:

- Netzwerk Innenstadt
- AK Landschaftsplanung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 1. VS vom 22.01.2020

Das Protokoll der 1. Vorstandssitzung wird vom Vorstand genehmigt. Es soll ins Internet eingestellt werden.

TOP 3 Wahlen Vertreterversammlung AKNW

Dirk Uhlenbrock, Agentur Erste Liga, hat die Wahlwerbung fertiggestellt. Nach der außerordentlichen Vorstandssitzung am 1. März 2020 wurde die Strategie und das Layout weiterentwickelt und dann fertiggestellt. Die Ergebnisse wurden an den Vorstand versandt.

Wahlvorschläge/Kandidaten müssen bis spätestens 15. Oktober 2020, 18 Uhr in der Geschäftsstelle der AKNW eingereicht werden. Es wird festgelegt, dass wieder 12 Kandidaten benannt werden (so viele Sitze gab es 2015 für Landschaftsarchitekten in der Kammer). Im Laufe der kommenden Wochen sollen geeignete Kandidaten angesprochen und jetzige Vertreter ebenfalls angesprochen werden.

Traditionell sind zudem der 1. Vorsitzender und 2. Vorsitzender Rheinland auf einem der vorderen Listenplätze, falls diese das wünschen.

Wünschenswert wären auch neue/jüngere Gesichter und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis.

Wieder kandidieren würden aus den Reihen der jetzigen Vertreterversammlung (Meldung während der Sitzung) bei Bedarf/Zustimmung:

- Karl-Heinz Danielzik
- Norbert Hellmann
- Freddy Terfrüchte
- Jutta Sankowski
- Christel Wolf

Marcel Wiegard signalisiert ebenfalls Interesse an einer Aufstellung als Kandidat des bdla.

Laura Heuschneider und Jutta Wakob sollen angesprochen werden. Darüber hinaus wurde Juliane Kopperschmidt angesprochen. Sie kann sich eine Mitarbeit gut vorstellen, hat jedoch angemerkt, dass sie Architektin ist und über den "Genieparagrafen" die Bezeichnung Landschaftsarchitektin führen darf. Der Vorstand äußert sich überwiegend positiv zur Aufstellung von Juliane Kopperschmidt. Thomas Dietrich wird nochmals Kontakt mit ihr diesbezüglich aufnehmen. Frau Kopperschmidt soll zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden. Christian Jürgensmann hat Kontakt mit Burghard Wegener (Club L94) aufgenommen und wird diesbezüglich ein weiteres Gespräch führen. Voraussetzung hier wäre, dass er persönliches Mitglied im bdla wird.

Weitere Kandidatenvorschläge werden in den kommenden Wochen geprüft und diskutiert.

TOP 4 Klausurtagung bdla nw

Die Klausurtagung findet am 23./24.10.2020 (Freitag ganztags, Samstag vormittags, Ende ca. 13-14 Uhr) statt. Es wurden 20 Zimmer gebucht. Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, mitzuteilen wer an der Sitzung teilnimmt. Danach soll entschieden werden, welche Gäste dazu eingeladen werden.

Erste Themenvorschläge:

- Selbstverständnis als Landschaftsarchitekten angesichts der vielen neuen Aufgaben/Arbeitsfelder (z.B. Klimaanpassung)
- Nachwuchswerbung

Referentenvorschläge:

- Jens Imorde (Projekt- und Kulturberatung)
- Severin von Hoensbroech (Schauspieler, Moderator und Landwirt)
- Harald Welzer (Soziologe, Direktor Futurzwei - Stiftung Zukunftsfähigkeit)
- Meike Neitz (Unternehmensberaterin rund um Kommunikation und Storytelling)
- Janine Steeger wenn bezahlbar, vielleicht eine Option: <https://www.janine-steeger.de/moderation/>

Die Vorstandsmitglieder wurden in der letzten Vorstandssitzung gebeten, weitere Referenten und Themen zu benennen. In der heutigen Vorstandssitzung sollte dann eine Festlegung des Themas erfolgen und danach ein zum Thema geeigneter Referent angefragt werden.

An dem Thema wurde seit der 1. Vorstandssitzung nicht mehr weitergearbeitet. Weitere Vorschläge seitens der Vorstandsmitglieder sind von Rainer Steinmeier eingegangen: "Die Themen unserer letzten Klausurtagung (Mitgliedergewinnung, Kommunikation, Selbstverständnis...) sind natürlich weiter zu verfolgen. Die diesjährige Klausurtagung sollte sich aber angesichts der sich deutlich ändernden ökonomischen Situation unserer Büros nicht erneut diesem Thema widmen. Das der Mail von Judith angehangene und sehr lesenswerte Angelis-Memorandum hat es mittlerweile in die SZ geschafft und unterstreicht vielleicht auch deshalb wie wichtig es nicht nur für kleine Büros ist, sich strategisch mit der zukünftigen Wirtschaftsgrundlage auseinanderzusetzen. Ich würde daher sehr gerne das Thema HOAI und die wirtschaftlichen Folgen der Coronakrise auf der Agenda unserer diesjährigen Klausurtagung sehen." Der Vorschlag wird kontrovers diskutiert. Eine abschließende Entscheidung über die Themen der Klausurtagung trifft der engere Vorstand. Judith Dohmen-Mick nimmt Kontakt mit dem Mutterhaus auf, da Bedenken wegen der Raumgröße geäußert wurden. Gegebenenfalls muss ein größerer Raum gemietet werden oder die Teilnehmerzahl wird verringert. Bisher wurde mit max. 20 Teilnehmern gerechnet.

TOP 5 Neuer Termin Mitgliederversammlung / Vorläufige Beschlussfassung Haushalt 2020

Es sollte schnellstmöglich ein Termin für die Mitgliederversammlung gefunden werden. Angesichts der nach wie vor unübersichtlichen Lage aufgrund der Corona-Pandemie könnte ein Termin im September möglich sein:

Vorschlag Donnerstag, 3. oder 10. September 2020, 17 Uhr (Haus Ripshorst - alternativ Laga Kamp-Lintfort). Der Vorstand ist für die Ausrichtung einer Mitgliederversammlung in den ersten beiden Septemberwochen. Bei der Ortsauswahl soll die Möglichkeit einer großen Räumlichkeit/Möglichkeit im Freien beachtet werden. Die Laga Kamp-Lintfort käme daher eher in Frage als Haus Ripshorst.

Der Vorschlag für die Tagesordnung der Mitgliederversammlung liegt unverändert als **Anlage 1** bei. Die Kandidatenvorschläge wurden auf Sitzung des Vorstandes im November 2019 abschließend diskutiert. Alle Kandidaten sind mit der Benennung durch den Vorstand einverstanden und kandidieren auf der kommenden Mitgliederversammlung für diese Ämter.

Laut § 10 gibt es die Möglichkeit einer **vorläufigen Beschlussfassung** durch den engeren Vorstand in besonderen Situationen.

§ 10 Aufgaben des Vorstands

1. Leitung des BDLA-NW im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Sollten diese nicht rechtzeitig herbeigeführt werden können, ist eine vorläufige Beschlussfassung durch den engeren Vorstand möglich.

Aus Sicht der Geschäftsstelle sollte von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, um auf dieser Basis bis zur Mitgliederversammlung mit dem Haushaltsentwurf 2020 zu arbeiten. Alle Mitglieder haben mit der Einladung zur Mitgliederversammlung den Haushaltsentwurf und den Kassenbericht erhalten. Derzeit arbeiten wir ohne einen beschlossenen Haushalt 2020. Der Haushaltsentwurf ist nochmal beigefügt.

Einstimmiger Beschluss des engeren Vorstands (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzende Rheinland und OWL, Schatzmeister): Der engere Vorstand genehmigt den Haushaltsentwurf 2020 im Rahmen einer vorläufigen Beschlussfassung. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird der Haushalt der Mitgliedschaft zur Beschlussfassung erneut vorgelegt.

TOP 6 Kurzbericht Vorstand und Fachsprecher - news bdla nw/DAB

Bezüglich des überregionalen DABs wurde mit der Chefredakteurin wegen des Heftes zum Thema "Freizeit" gesprochen. Das Thema wurde wegen Corona vertagt. Yvonne Göckemeyer erläutert nochmals, dass nur Stichpunkte zu einzelnen Themen geliefert werden müssen.

Themenvorschläge für das nächste DAB (die Texte werden künftig bis zum 10. des jeweiligen Monats an Ina Bimberg geschickt). **Schwerpunkt für die nächsten Ausgaben ist die Wahlwerbung, siehe auch TOP 3** (Karl-Heinz Danielzik, Norbert Hellmann und Jutta Sankowski) werden dazu positive Beispiele zusammenstellen, die dann redaktionell aufbereitet werden):

- Redaktionsschluss für Juni ist der 20. April 2020, Kammerarbeit (nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020)
- Redaktionsschluss für Juli ist der 20. Mai 2020: Kammerarbeit (Corona und Landschaftsarchitektur)
- Redaktionsschluss für August ist der 20. Juni 2020, Kammerarbeit (es fehlen noch Themen!)
- Redaktionsschluss für September ist der 20. August 2020, Kammerarbeit (es fehlen noch Themen!)

- Redaktionsschluss für Oktober ist der 20. September 2020, Wahlen Mitgliederversammlung und Kammerarbeit (es fehlen noch Themen!)
- Redaktionsschluss für November ist der 20. Oktober 2020, Kammerarbeit (es fehlen noch Themen!) eventuell auch Vorstellung Kandidaten
- Redaktionsschluss für Dezember ist der 20. November 2020, Monat der Wahl, letzter Aufruf

Judith Dohmen-Mick erläutert, dass es auch für den regionalen Teil ausreicht, Stichworte und Themen zu liefern. Die redaktionelle Arbeit übernehmen Geschäftsstelle und Ina Bimberg.

- Öffentlichkeitsarbeit (J.Sankowski): Die Sitzung des AK wurde verschoben, ebenso die geplante Fortbildung. Der Relaunch der Webseite LA-heute hat begonnen.
- Juniormitglieder (M. Wiegard): Marcel Wiegard erinnert an die Bauherrengespräche. Hier werden noch Referenten gesucht. Die Referenten erhalten ein Honorar von 250 Euro. Zu klären ist vor einem Aufruf an die Mitgliedschaft, ob eine spezielle Aus-/Weiterbildung der Referenten im Vorfeld erfolgen muss und wenn ja, wie hoch der zeitliche/finanzielle Aufwand ist. Mehrere Hochschulveranstaltungen veranstalten sogenannte "Hochschultage" (z.B. FH Dortmund, Münster, Soest). Bezüglich der Hochschultage steht ein Termin im Januar 2021 in der Hochschule Dortmund fest. Im Wesentlichen werden auf diesen Veranstaltungen unterschiedliche Studiengänge der jeweiligen Uni vorgestellt. Freddy Terfrüchte wird diesbezüglich mit Klaus Schulze Kontakt aufnehmen und sich mit ihm über die Veranstaltung in Soest austauschen.
- Freiraumplanung und Städtebau (F.Terfrüchte, Isabella de Medici): *Isabella de Medici gab nach der Sitzung folgende Info über die la.la.ruhr Initiative, die sich für ein Landschaftsfestival im Ruhrgebiet stark macht. Treibende Kraft ist hier Sebastian Schlecht. Es gab inzwischen auch Gespräche mit dem RVR zur Finanzierung und ersten Aktionen, Resonanz positiv. Sie ist mit der Gruppe im Kontakt und stellt dort die Schnittstelle zum BDLA dar.*
- Fort- /Ausbildung- und Weiterbildung (M. Quebe):
- Wettbewerbs- und Vergabewesen (C. Jürgensmann): Die Überlegungen auch Preisgerichtssitzungen aufgrund der Corona-Pandemie virtuell durchzuführen sind im Ausschuss abgelehnt worden. Stattdessen soll durch geeignete Maßnahmen (u.a. Reduzierung der anwesenden Preisrichter, Beamervorträge etc.) das Infektionsrisiko gesenkt werden. Einige Preisgerichtssitzungen wurden verschoben. Derzeit wird an einem Umbau der Beratertätigkeiten gearbeitet. Künftig sollen die Verbände nur 2 Vertreter abstellen. Die IGA-Wettbewerbe laufen demnächst an. Es sind nur Bearbeitungszeiten von 10 Wochen eingeplant. Für den Wettbewerb des Geländes in Dortmund wurde lediglich die Honorarzone IV festgesetzt, obwohl es sich um die Honorarstufe V handeln müsste. Den Wettbewerb in Gelsenkirchen betreut das Büro Jürgensmann - Landers.
- Gartendenkmalpflege (E.E. Ehrig):
- Gartenkunst und Gartenkultur (B. Röde):
- Sportanlagenplanung (M. Illgas):
- Landschafts- und Umweltplanung (N. Hellmann): Der AK wurde als Webmeeting durchgeführt. Aktuelles Thema ist das neue Aufgabengebiet Umweltgenehmigungsmanagement. Dazu soll auch ein neuer Flyer erstellt werden.
- HOAI (R. Steinmeier): Die Bestrebungen, das Vertragsverletzungsverfahren zum Abschluss zu bringen wurden intensiviert. Laura Heuschneider berichtet von den Bestrebungen des AK Pflanzenverwendung, dass eine gerechtere Honorierung für Pflanzplanungen in der HOAI verankert wird, da die Bezugsgröße "Baukosten" aufgrund der geringen Pflanzkosten hier nicht zu angemessenen Honoraren führt. Christel Wolf schlägt vor, eine Veranstaltung zum Thema Vergabe unterschiedlicher Verfahren für Kollegen und Kommunen zu organisieren.

- Pflanzenverwendung (L. Heuschneider): Die Pflanzplanertage wurden leider coronabedingt abgesagt.
- Kooperation VGL/FLL/GALK/DGGL (Vorstand): die Schnittstellendialoge waren mit 50 Teilnehmern im Januar dieses Jahres ganz gut gelaufen, die Teilnehmerzahl seitens des BDLA war allerdings sehr gering (5 Teilnehmer). Wenn wir dieses zukünftig nicht ändern können, läuft der Zweck dieser Veranstaltung ins Leere. Um das zu verhindern, deshalb hier schon mal vorab Werbung für die Schnittstellendialoge 2021, die trotz Corona dann hoffentlich wieder stattfinden werden. Und die Bitte an die Büros und Kollegen: haltet die Veranstaltung auf dem Schirm, macht sie zukünftig ein bisschen populärer und präsenter, so dass wir im nächsten Jahr auch mal 15-20 von unseren Leuten bei den Schnittstellendialogen sehen. Welche Veranstaltungen während der Landesgartenschau gemeinsam stattfinden können ist aufgrund der Corona-Pandemie noch nicht klar. Diesbezüglich soll kurzfristig ein Gespräch mit Herrn Jänike durch die Geschäftsstelle erfolgen.
- LAGL/Landesgartenschauen (K.H. Danielzik, J. Dohmen-Mick): Die Landesgartenschau Kamp-Lintfort ist am 5. Mai erfolgreich eröffnet worden. Die offizielle Eröffnungsfeier (geplant für den 15. Mai 2020) musste leider coronabedingt abgesagt werden. Laura Heuschneider und Martin Gasse wurden in den Fachbeirat der Landesgartenschau Höxter berufen.
- Hochschule (Prof. Rainer Sachse): Die Bemühungen um einen zweiten Hochschulstandort für NRW in Wuppertal sind auch in den letzten Monaten intensiviert worden. s. auch TOP sonstiges.
- Pflanzenverwendung (Laura Heuschneider): Die Pflanzplanertage sind vorerst verschoben worden. Eventuell können sie (virtuell) im Herbst stattfinden.
- Architektenkammer (K.H. Danielzik, N. Hellmann): Marcel Wiegard berichtet, dass er als Gast im Ausschuss Fort- und Weiterbildung keinen Zugriff auf Dokumente und keine Vorabinformationen bekommt. Die Situation ist aus seiner Sicht unbefriedigend. Der Vertreter der Landschaftsarchitekten (H. Mai, DGB) ist seltener anwesend und ein Austausch findet kaum statt. Nach Ansicht des Vorstandes müsste man hier offensiver vorgehen - eventuell auch ein Thema für das DAB. Es soll versucht werden, sich intensiver mit Herr Mai zu vernetzen. Generell sind ja bei der nächsten Vertreterversammlung die Ausschüsse wieder neu zu besetzen. Aufgrund des schlechteren Wahlergebnisses konnte dieser Ausschuss nicht mehr vom bdlA besetzt werden. Karl-Heinz Danielzik berichtet von den Vorstandsaktivitäten. Während das Hochschulthema intensiv diskutiert wurde, sind die Bemühungen um einen qualifizierten Freiflächenplan etwas in den Hintergrund gerückt. Die Diskussionen sollten wieder aufgenommen werden. Es ist eine Neuauflage der Infobroschüre Landschaftsarchitekten geplant, um mehr Absolventen zu gewinnen. Norbert Hellmann erarbeitet derzeit ein Positionspapier zu den Erlässen bezüglich Windenergieanlagen. Das Bauen im Außenbereich ist nach wie vor Thema.
- AK bdlA Junge Landschaftsarchitekten (A. Hermanns): Ergebnisse des 4. Treffen der Arbeitsgruppe Junge Landschaftsarchitekten in Kassel; Am 02.03.2020 fand die erste vierstündige Werkstatt Junge Landschaftsarchitektur mit 22 Teilnehmern statt u.a. zum Thema Bürogründung. Es soll in 2021 eine 2. Werkstatt Junge Landschaftsarchitektur stattfinden. Die geplante Ausstellung zu Junger Landschaftsarchitektur soll 2021 in Erfurt/BUGA (wahrscheinlich den ganzen Mai über) durchgeführt werden. Zur Ausstellung soll das BDLA-Themenheft zur Jungen LA vorliegen. Es wurde eine Bestandsaufnahme zu Nachwuchswettbewerben erstellt. Es wurde definiert, dass Junge LA*innen, LA*innen/BDLA-Mitglieder sind bis 40 Jahre alt oder bis 10 Jahre nach Kammereintritt.
- AK Chancengleichheit (AK NW) (Yvonne Göckemeyer): hat nicht getagt
- Messebeirat fsb: (Yvonne Göckemeyer):
- Zukunft Bauen (Y. Göckemeyer): hat nicht getagt

TOP 7 Sonstiges

- nrw.landschaftsarchitektur.preis 2020: Es wurde eine Broschüre mit allen eingereichten Arbeiten erstellt (Verfasser ist Baukultur NRW). Die virtuelle Präsentation soll auf den Internetseiten von Baukultur NRW die Öffentlichkeitsarbeit ergänzen. Am 12. Mai erfolgt eine Presseerklärung durch Baukultur NRW. Der bdla nw wird diese Dokumente/Präsentationen ebenfalls auf der Internetseite einstellen bzw. entsprechend verlinken. Der bdla nw wird die Broschüre an ca. 4.000 Adressaten aus Fachöffentlichkeit, Verwaltung und Politik versenden. Die Broschüre kann außerdem kostenfrei in den Geschäftsstellen des bdla nw und Baukultur NRW bestellt werden. Den Preisträgern wurde seitens des Vorsitzenden gratuliert und die Urkunden per Post zugestellt. Für den Fall, dass die Landesgruppe noch eine Veranstaltung in diesem Jahr zum Thema Landschaftsarchitektur/Mobilität durchführt, ist geplant, auch in diesem Rahmen eine kleine Ehrung der Preisträger durchzuführen. Seitens der FA Rinn gibt es die Idee, dazu eine Art "Pokal" anzufertigen. Yvonne Göckemeyer regt ein Cluster auf landschaftsarchitektur-heute zum nrw.landschaftsarchitektur.preis an.

Idee der FA Rinn:



Beschluss: Die Idee soll weiter ausgearbeitet werden.

- Hochschulstandort NRW. Am 20. Mai erfolgt auf Antrag der SPD eine Anhörung zum Thema "Der Wissenschaftsstandort NRW gerät deutschlandweit in Hintertreffen - Landesregierung darf die Landschaftsarchitektur nicht im Stich lassen". Geladen dazu sind Freddy Terfrüchte und Thomas Dietrich. Ein abgestimmtes Positionspapier des bdla nw wird bis zum 13. Mai eingereicht. Es liegt auch ein Schreiben seitens des Finanzministeriums vor (liegt als Anlage bei), in dem keine Finanzierung für diesen zweiten Hochschulstandort in Aussicht gestellt wird. In diesem wird explizit nochmals darauf hingewiesen, dass die Hochschule die Kosten für die Einrichtung eines neuen Studienganges selber tragen muss.

- SommerTreff 2020 auf der Laga Kamp-Lintfort: geplant war Samstag, 20. Juni. Es soll abgewogen werden, ob der Termin stattfinden kann oder ersatzlos gestrichen werden soll bzw. auf den Herbst verlegt werden soll. Die Veranstaltung wurde bisher noch nicht beworben. Eine Einladung würde sonst üblicherweise ca. drei Wochen vorher, also Anfang Juni versandt. Der Vorstand spricht sich dafür aus, dass der Termin stattfindet. Es soll geprüft werden, ob eine technische Unterstützung für die Führung angemietet werden soll, damit die dann voraussichtlich noch gültigen Abstandsregelungen eingehalten werden

können. Frau Böhm soll angefragt werden, ob Sie bereit ist, die Führung auch unter Coronabedingungen zu machen. Frau Böhm hat zwischenzeitlich mitgeteilt, dass Sie die Führung machen wird.

- Laga Kamp-Lintfort: Der Start der Landesgartenschau ist aktuell für den 5. Mai geplant (vorbehaltlich des Beschlusses durch den Aufsichtsrat und den Rat der Stadt Kamp-Lintfort am 4. Mai 2020).

- Positionspapier des BDA "Regionale Architektur Vielfalt in Deutschland vor dem Aus" vom Vorsitzenden Köln, R. Angelis: Das Papier ist auf großes Interesse gestoßen. Sogar die SZ hat darüber berichtet. Der Vorstand begrüßt die Initiative des BDA Köln und wird diese durch folgende Maßnahmen unterstützen:

1. Das Papier soll in allen Ausschüssen der Kammer, in der bdla - Kollegen entsandt sind, auf die Tagesordnung gesetzt werden.
2. Die Geschäftsstelle wird zeitnah ein Anschreiben an den BDA-Landesverband aufsetzen und Zustimmung und Unterstützung signalisieren.

Anmerkung Laura Heuschneider im Nachgang zur Sitzung: "Zu dem Positionspapier des BDA möchte ich anregen, die Forderungen noch einmal kritisch zu diskutieren. Gerade aus Sicht von jungen Büros (wir würden nach der Definition jünger als 10 Jahre noch dazu zählen) sind die 214.000 € Honorar keine „Peanuts“ („umfangreicherer Schul toilettenumbau“). Aus unserer Sicht sind offene VgV Verfahren mit angemessenen Standards (nicht je größer je besser) anzustreben. Die Formulierung „Marktbereinigung“ im zweiten Absatz ist aus meiner Sicht unglücklich gewählt (quasi ein Eigentor). Denn so assoziieren die Leser leicht, dass es ein Überangebot an Architekturbüros gäbe, inhaltlich soll ja genau das Gegenteil ausgedrückt werden. Was ein Förderprogramm „regionale Baukultur“ für die Landschaftsarchitektur bedeutet, wäre mir nicht klar."

- Stimmungsbild Corona: Thema wird auf die kommende Sitzung verschoben

- Netzwerk Innenstadt: Christel Wolf berichtet, dass die Veranstaltung auf September/Oktober verschoben wurde. Sie weiß derzeit noch nicht, ob sie wegen anderer Termine die Zusage als Referentin zurückziehen muss. Gegebenenfalls soll dann ein anderes Vorstandsmitglied eingebunden werden.

Ende des Web-Meeting ist um 19:15 Uhr. Die nächste Vorstandssitzung war ebenfalls auf den 20. Juni terminiert (zwei Stunden vor dem SommerTreff).

Kempfen, den 12.05.2020
gez. Judith Dohmen-Mick

